

Erscheint kostenlos jeden Mittwoch im Verbreitungsgebiet

KREISSTADT ECHO

ANZEIGENBLATT FÜR DEN MAIN-TAUNUS-KREIS

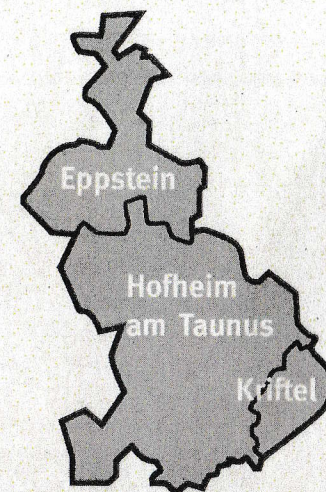
HOFHEIMER ZEITUNG, 65719 Hofheim am Taunus, Alte Bleiche 4, Telefon 06192-80707-3950

NUMMER 42 - 33. JAHRGANG

18. Oktober 2017

GESAMTAUFLAGE 24.200

Wir sind **VRM**



Verbreitungsgebiet

KunstStationen in der Galerie im Nassauer Hof

HATTERSHEIM (ke) – Im Rahmen der Gemeinschaftsausstellung „von wegen“ der drei Wiesbadener Künstler Christiane Steitz, Harald Pulch und Konrad Schmidt findet am Samstag, 21. Oktober ab 15 Uhr ein Aktionstag in der Galerie im Nassauer Hof statt. Es wird ein bebildeter Vortrag mit dem Titel „Die Urbanistik der Fraßgänge“ gezeigt.

Im Anschluss gibt es ein Angebot zum selbstständigen grafischen Arbeiten unter Anleitung der Künstler. Der Eintritt ist frei.

Alle drei Künstler setzen sich mit Orientierung auseinander. Christiane Steitz zeigt Scherenschnitte

zum Thema Aufbruch, Begegnung und Ankommen.

Harald Pulch hat Straßenmarkierungen fotografiert, die keine Orientierungshilfe mehr bieten, sondern zu rätselhaften grafischen Zeichen werden.

Bei Konrad Schmidt verwandeln sich Wanderstäbe und Landkarten von nützlichen Begleitern in vieldeutige Hinweise.

Die Ausstellung „von wegen“ in der Galerie des Nassauer Hofes, Sarceller Straße/Ecke Mainzer Landstraße, dauert bis zum 22. Oktober. Sie ist samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Erscheint kostenlos jeden Mittwoch im Verbreitungsgebiet

KREISSTADT ECHO

ANZEIGENBLATT FÜR DEN MAIN-TAUNUS-KREIS

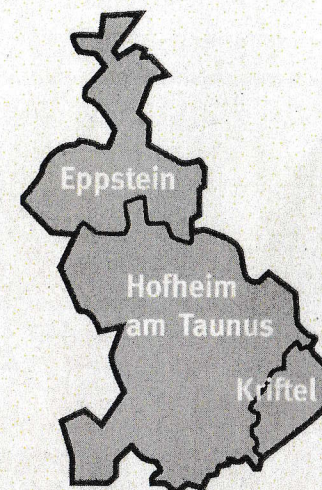
HOFHEIMER ZEITUNG, 65719 Hofheim am Taunus, Alte Bleiche 4, Telefon 06192-80707-3950

NUMMER 42 - 33. JAHRGANG

18. Oktober 2017

GESAMTAUFLAGE 24.200

Wir sind **VRM**



Verbreitungsgebiet

KunstStationen in der Galerie im Nassauer Hof

HATTERSHEIM (ke) – Im Rahmen der Gemeinschaftsausstellung „von wegen“ der drei Wiesbadener Künstler Christiane Steitz, Harald Pulch und Konrad Schmidt findet am Samstag, 21. Oktober ab 15 Uhr ein Aktionstag in der Galerie im Nassauer Hof statt. Es wird ein bebildelter Vortrag mit dem Titel „Die Urbanistik der Fraßgänge“ gezeigt.

Im Anschluss gibt es ein Angebot zum selbstständigen grafischen Arbeiten unter Anleitung der Künstler. Der Eintritt ist frei.

Alle drei Künstler setzen sich mit Orientierung auseinander. Christiane Steitz zeigt Scherenschnitte

zum Thema Aufbruch, Begegnung und Ankommen.

Harald Pulch hat Straßenmarkierungen fotografiert, die keine Orientierungshilfe mehr bieten, sondern zu rätselhaften grafischen Zeichen werden.

Bei Konrad Schmidt verwandeln sich Wanderstäbe und Landkarten von nützlichen Begleitern in vieldeutige Hinweise.

Die Ausstellung „von wegen“ in der Galerie des Nassauer Hofes, Sarceller Straße/Ecke Mainzer Landstraße, dauert bis zum 22. Oktober. Sie ist samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

... nur nicht erreichbar.

bk

Drei Künstler im Nassauer Hof

Hattersheim. „Von wegen“ nennen die drei Wiesbadener Künstler ihre Ausstellung in der Galerie im Nassauer Hof an der Sarceller Straße: Christiane Steitz, Harald Pulch und Konrad Schmidt haben sich auf unterschiedliche Weise und mit verschiedenen Materialien dem Thema genähert.

Christiane Steitz hat Scherenschnitte angefertigt, deren Grundlage Fotos flüchtender Menschen sind. Harald Pulch hat mit akribischem Blick für Details und Strukturen Wegmarken und Straßenmarkierungen in verfremdender Vergrößerung fotografiert. Verwitterter Asphalt und abblätternde Farben erhalten dadurch verblüffende grafische Wirkungen. Konrad Schmidt schließlich hat sich von Hölzern aus der Natur inspirieren lassen. Er baut „Wanderstöcke“, indem er Äste beklebt, schnitzt, zusammensteckt oder die im Holz enthaltenen Fraßgänge von Insekten als künstlerisches Merkmal benutzt.

Die drei Künstler realisieren ihre erste gemeinsame Ausstellung in der Galerie im Nassauer Hof an der Sarceller Straße. Die Ausstellung ist bis zum Sonntag, 22. Oktober jeweils samstags und sonntags zwischen 15 und 18 Uhr geöffnet.

red

der